



Eine Schülerin präsentiert die Wurzelschrift (gekürzte Langschrift) am Rande des Bundestages für Nationalstenographie in Weimar (rechts: Felix von Kunowski). Foto 1932, SLUB: Dt. Fotothek

Die Stenografische Sammlung im Internetzeitalter

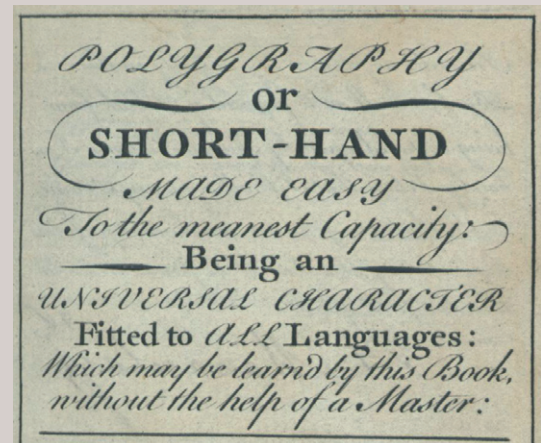
Kolloquium
aus Anlass des 145. Geburtstages
von Felix von Kunowski

am 13. April 2013, 10 bis 16 Uhr
im Talleyrandzimmer der SLUB Dresden

Geschäftsstelle der Gesellschaft der Freunde und
Förderer der SLUB Dresden e. V.
Zellescher Weg 18
01069 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 / 4677 123
Fax: +49 (0) 351 / 4677 111
E-Mail: freunde@slub-dresden.de
Internet: www.slub-dresden.de

In Kooperation mit der Gesellschaft für Interlinguistik e. V. und dem Freundeskreis Esperanto an der TU Dresden im DEB e. V.



Ziele der Veranstaltung

Mit finanzieller Förderung der Tutmonda Parolspuro-Asocio unter treuhänderischer Verwaltung durch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der SLUB Dresden e.V. werden bis 2014 wichtige Teile der weltweit größten Stenografischen Sammlung in der SLUB Dresden im Internet zugänglich gemacht.

Das Ziel der eintägigen Veranstaltung ist es, die bis dahin erreichten Ergebnisse vorzustellen, das Potential der Stenografischen Sammlung im Internet zu erörtern, Interesse an der Sammlung zu wecken und weltweit neue Nutzer und Förderer zu gewinnen.

Vorgestellt wird der Nachlass von Felix von Kunowski, dessen Erschließung mit Mitteln der Stiftung inzwischen abgeschlossen ist. Mit dem Blick auf die veränderten Kommunikationstechniken des 21. Jahrhunderts soll beleuchtet werden, welchen historischen Stellenwert die Stenografie im 20. Jahrhundert hatte und welche sie noch heute hat. Funktionierte die von Vertretern der Plansprachen angestrebte Effektivierung von Sprachtransfer- und Spracherwerbsleistungen wirklich und was blieb Illusion?

Angestrebt wird, mit bis zu 20 Teilnehmern über Chancen und Herausforderungen der Stenografischen Sammlung im Internetzeitalter zu sprechen. Die Betreuer der Sammlung, Lehrkräfte und aktive, historisch interessierte Mitglieder stenografischer Vereine sollten ins Gespräch kommen.

Programm

10:00 – 10:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Thomas Bürger (*Generaldirektor der SLUB*): Die digitale Transformation – Chancen für die historische Stenografische Sammlung

10:30 – 11:00 Uhr

Frank Aurich (*Leiter der Handschriftensammlung*): Die Stenografische Sammlung innerhalb der historischen Sammlungen der SLUB (Erschließung und Digitalisierung)

11:00 – 11:30 Uhr

Rosemarie Hänsel (*Leiterin der Stenografischen Sammlung der SLUB*): Das Kunowski-Archiv und seine Präsentation im Internet

11:30 – 12:15 Uhr

Doz. Dr. sc. Detlev Blanke (*Humboldt-Universität Berlin / Ehrenpräsident der Gesellschaft für Interlinguistik*): Die Stenografie in der Sprachgeschichte – Plansprachen und Kurzschrift zwischen Utopie und Wirklichkeit

Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr

Klaus Buchheister (*Hannover*): Sprechspur als pädagogisches Instrument – persönliche Erinnerungen an die Überführung des Kunowski-Archivs nach Dresden

13:45 – 14:30 Uhr

Prof. Dr. Sabine Fiedler (*Universität Leipzig / Vorsitzende der Gesellschaft für Interlinguistik*): Felix von Kunowskis „Sprechspur“ – eine interlinguistische Betrachtung

14:30 – 16:00 Uhr Diskussion

Chancen der Stenografischen Sammlung im Internet: Was können die Nutzer, was kann die Bibliothek tun, um die Sammlung lebendig zu erhalten?

16:00 Uhr Kaffeepause und Ende der Veranstaltung

anschließend Kurzbesuch der Schatzkammer der SLUB und Möglichkeit zur Führung über den Alten Annenfriedhof (Chemnitzer Str.) mit Besichtigung historischer Gräber (Das Familiengrab der Künstler- und Bibliothekarsfamilie Schnorr von Carolsfeld, Minna Wagner, Felix von Kunowski u.a.)